Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Weißblau-Allianz München II : ESV München-Freimann II
Dienstag, 05.04.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Manger für den SV Weißblau-Allianz München II in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der SV Weißblau-Allianz München II am vergangenen Dienstag im 8. Saisonspiel auf den ESV München-Freimann II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Michiels / Gattinger. Bemerkenswert war, dass der ESV München-Freimann II diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Michiels / Gattinger und Kaltenbach / Gebert, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Manger / Ma gewannen hingegen ihr Spiel gegen Miotk / Steinheimer sicher mit 3:0. Den Sieg von Kunz / Danek konnten Gebauer / Bernhard im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Marcel Michiels beim 2:3 gegen Sebastian Kaltenbach. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Markus Manger überzeugte im Einzel gegen Sebastian Miotk, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Tobias Gebauer bezwang Mathias Kunz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Steinheimer war für Bernhard Gattinger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Yue Ma hatte gegen Michael Gebert beim 11:5, 11:3, 11:8 dagegen keine Probleme. Das Einzel zwischen Dominik Bernhard und Mark Danek endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Weißblau-Allianz München II und ESV München-Freimann II. Nicht ganz mithalten konnte Marcel Michiels, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Miotk, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Manger beim 11:6, 9:11, 11:5, 14:12 gegen Sebastian Kaltenbach doch überlegen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tobias Gebauer bei seiner 1:3-Niederlage von Jonas Steinheimer dann doch niedergerungen worden. Der neue Zwischenstand war 6:6. Zwar brachte Mathias Kunz Bernhard Gattinger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernhard Gattinger mit 3:1 durch. Yue Ma gelang es, Mark Danek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Dominik Bernhard bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Michael Gebert noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Beim 3:0-Erfolg gelang es Michiels / Gattinger Miotk / Steinheimer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Weißblau-Allianz München II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:11 bei 2 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV München-Freimann II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SV Weißblau-Allianz München II
Doppel: Michiels / Gattinger 1:1, Manger / Ma 1:0, Gebauer / Bernhard 0:1
Einzel: M. Michiels 0:2, M. Manger 2:0, T. Gebauer 1:1, B. Gattinger 1:1, Y. Ma 2:0, D. Bernhard 1:1
ESV München-Freimann II
Doppel: Miotk / Steinheimer 0:2, Kaltenbach / Gebert 1:0, Kunz / Danek 1:0
Einzel: S. Miotk 1:1, S. Kaltenbach 1:1, J. Steinheimer 2:0, M. Kunz 0:2, M. Danek 0:2, M. Gebert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").